GEMEINDE BERG

ANDHAUSEN
BERG
GRAITSHAUSEN
GUNTERSHAUSEN
MAUREN

Mitteilungsblatt

30. Jahrgang Nr. 135
Oktober 2011

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 40
claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die
Dezember-Ausgabe:

Samstag, 10. Dezember 2011

Unterführung Kehlhof – die Umrisse des Kreisels sind zu erkennen

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	3
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	7
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	15
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	20
Inserate	Seite	42
Veranstaltungskalender	Seite	53

Aus dem Gemeinderat

Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit Spitex

Die Spitexorganisation der Gemeinden Berg, Birwinken, Erlen und Kemmental ist gemäss Krankenversicherungsgesetz dafür besorgt, dass den Einwohnern eine fachgerechte Unterstützung angeboten wird.
Aufgrund der im Januar 2011 in Kraft getretenen neuen Pflegefinanzierung wurde die bestehende Leistungsvereinbarung überarbeitet und angepasst. Der Gemeinderat hat die neue Leistungsvereinbarung genehmigt.

Tageskarten SBB

Die Gemeinde bietet der Bevölkerung seit Jahren zwei Tageskarten an.

Da diese sehr gut genutzt werden, wird der Gemeinderat diesen Service für die Bevölkerung trotz der Preiserhöhung der SBB beibehalten. Die heutigen Verkaufspreise der Tageskarten werden aber per 1. Januar 2012 von Fr. 39.– auf Fr. 42.– pro Karte erhöht.

Verlängerung der Konzession für das Pumpwerk Mauren

Das kantonale Amt für Umwelt hat uns mitgeteilt, dass die Konzession für das Wasserpumpwerk in Mauren Ende November ausläuft.
Das Pumpwerk auf dem Gemeindegebiet von Bürglen versorgt die Gemeinde Berg seit Jahren mit günstigem und gutem Wasser. Die Errichtung einer Grundwasserschutzzone ist nicht möglich, da sich das Pumpwerk gemäss Zonenplan im Kiesabbaugebiet befindet. Spätestens bis zur Aktivierung des Kiesabbaus möchte die Gemeinde Berg das Pumpwerk weiter betreiben. Der Gemeinderat hat deshalb beim Kanton die Verlängerung der Konzession bis 2020 beantragt.

Neues Mitglied in der Sicherheitskommission

Gemäss Feuerschutzreglement besteht die Sicherheitskommission aus fünf Mitgliedern und wird vom Gemeinderat auf die Amtsdauer der Gemeindebehörde gewählt.
Auf Ende 2011 wird Jürg Kummer altershalber aus dem Feuerwehrdienst entlassen und verlässt damit auch gleichzeitig die Sicherheitskommission. Zu seinem Nachfolger hat der Gemeinderat Christian Häberli aus Berg gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich bereits an dieser Stelle bei Jürg Kummer für seine geleisteten Dienste zugunsten der Gemeinde.

Unterführung Kehlhof / Gestaltung Kreisel
Wie Ihnen sicher auch aufgefallen ist, gehen die Bauarbeiten bei der Unterführung Kehlhof gut voran. Der vor kurzem betonierte Kreisel ist in seinen Umrissen schon sehr gut erkennbar.
Das kantonale Tiefbauamt hat uns angefragt, ob der Gemeinderat die Gestaltung des Kreisels übernehmen will oder ob der Kanton eine Standardlösung installieren soll. In einem mutigen Entscheid, der vielleicht auch noch später zu Gesprächsstoff führen könnte, hat der Gemeinderat entschieden, die Aufgabe der Gestaltung des Kreisels selber an die Hand zu nehmen. Hinweise dazu aus der Bevölkerung nimmt der Gemeinderat selbstverständlich gerne entgegen.

Start zur Sanierung der Deponie Geeren, Mauren
Bereits an der Budgetversammlung im Januar wurden die Bevölkerung darüber informiert, dass die ehemalige Abfalldeponie Geeren aufgrund der Vorgabe des Amtes für Umwelt zu sanieren ist. Die Gemeinde Berg ist mit 10%, d.h. mit rund Fr. 100'000.– an den Sanierungskosten beteiligt.
Gemeinderat und beteiligte Landeigentümer wurden seitens des beauftragten Ingenieurbüros Meier und Partner AG darüber informiert, dass die Bauarbeiten am 21. November 2011 beginnen und bei günstigen Witterungsverhältnissen bis ca. Ende Februar 2012 dauern.

Jungbürgerausflug 2011
Am 9. September 2011 nutzten 17 Jungbürger die Gelegenheit, den von Gemeinderat Markus Kressibucher organisierten Jungbürgeranlass zu besuchen.
Mit dem Car führte die Reise zum Bergwerk Gonzen bei Sargans im St.Galler Rheintal. Nach einer interessanten und fachkundigen Führung durch verschiedene Stollen und Räume fand die offizielle Übergabe der Jungbürgerurkunden statt. Der abwechslungsreiche Ausflug wurde mit einem feinen Nachtessen im Restaurant Bergwerk abgerundet.

Behördenapéro des Arbeitgeberverbandes Mittelthurgau
Am 13. September hat der Arbeitgeberverband Mittelthurgau zusammen mit der Gemeinde Berg zu seinem alljährlich durchgeführten Behördenapéro eingeladen. Diesmal war als Gastgeber die Gemeinde Berg an der Reihe. Gemeindeammann Max Soller nutzte die Gelegenheit, in seinem Grusswort den rund 80 Vertretern von Firmen und Gemeindebehörden aus der Region die Gemeinde Berg etwas näher zu bringen.

Hoher Besuch beim Forstrevier
Am 30. September hatte unser Revierförster, Hansruedi Gubler, regierungsrätlichen Besuch. Der Chef des Departementes Bau und Umwelt, Regierungsrat Dr. Jakob Stark, stattete den Forstrevieren Ottenberg und Bürglen einen mehrstündigen Besuch ab.

Zusammen mit verschiedenen Vertretern aus dem Forstwesen, den Vorstandsmitgliedern aus den Forstrevieren und den Gemeindeammännern der Region wurden verschiedene Waldprojekte besucht. Dabei wurde die gute Arbeit der beiden Forstreviere gelobt und der langjähre Revierförster des Forstrevieres Bürglen, Fritz Hofer, feierlich verabschiedet.

Jana Neusch neue Lehrtochter ab August 2012
Der Gemeinderat hatte entschieden, im Sommer 2012 in der Gemeindeverwaltung eine zweite Lehrstelle zu besetzen. Aufgrund der guten und ausgeglichenen Bewerbungen standen dem Gemeinderat drei einheimische Kandidaten zur Auswahl. Der Gemeinderat hat sich für Jana Neusch aus Berg entschieden.

Bettina Beck unterstützt ab 1.9.2011 die Gemeindeverwaltung

Im Bereich Gemeindekanzlei, insbesondere bei der Bauverwaltung ist die Gemeindeverwaltung aufgrund der regen Bautätigkeit eher knapp bemessen. Zudem sind durch den Übergang von der alten zur neuen Behörde zusätzliche Pendenzen angefallen.

Zwecks Abbau dieser Pendenzen hat der Gemeinderat entschieden, dass die ehemalige Lehrtochter der Gemeindeverwaltung, Bettina Beck aus Mauren, mit einem Teilzeitpensum die Gemeindeverwaltung während ihrer Masterausbildung unterstützt. Dies gibt dem Rat auch Zeit, die Aufgabenverteilung in der Gemeindeverwaltung zu prüfen.

Sprechstunden Gemeindeammann

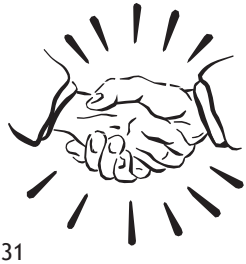
Da die letzten Termine gut besucht waren, stehe ich Ihnen auch weiterhin an folgenden Daten zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung:

- Samstag, 3. Dezember 2011
- Samstag, 4. Februar 2012
- Samstag, 3. März 2012

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen jetzt schon eine schöne Adventszeit.

Max Soller, Gemeindeammann

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg



Berg

Burkart Franziska, Leberenstrasse 6
Ciminieri Stefano und Cunti Bettina mit Nicola, Holderenstrasse 31
Dintheer Fabienne, Bahnhofstrasse 19
Engeli-Willi Marie-Elisabeth mit Sabrina, Breitestrasse 3
Felber-Schwizer Irene, Breitestrasse 2
Fischbacher Hans Peter, Kehlhofstrasse 11e
Kunz Andreas und Preisig Esther, Bergerwilerstrasse 7
Ponik Adelinë, Dörflistrasse 5a
Siegenthaler Heinz, Breitestrasse 5
Soller Max und Gabriela, Friedhofstrasse 1
Störchli Remo und Emonds-Kuckat Catrin mit Noah und Michelle, Holderenstrasse 19
Takacova Zdena, Bahnhofstrasse 23
von Rotz Daniel, Flurhofstrasse 29
Werner Andreas und Diana mit Lena, Dörflistrasse 17
Wittwer Daniela, Heimenlachen 180

Mauren

Baltensweiler-Nägeli Marlies mit Angelina und Selina, Opfershofenstrasse 5
Kirilov Krasimir, Alpenblickstrasse 2
Lacko Radoslav, Haldenstrasse 1

Guntershausen

Züblin Andreas, Hagäcker 5
Züblin Ernst und Katharina, Hagäcker 5
Züblin Sarah, Hagäcker 5

Jungbürger

Von November bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Baumann Michal	Mauren
Feuz Vivian	Mauren
Egg Jan	Mauren
Styger Chantal	Berg

Gratulationen

Von November bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

85 Jahre

20. November	Hinder Joseph	Bergerfeldstrasse 22, Berg
07. Dezember	Altwegg-Scherb Margrith	Rebenwiesenweg 4, Guntershausen

80 Jahre

22. November	Helfenberger-Steinle Anna	Säntisstrasse 7a, Berg
26. November	Bleiker-Häberli Fridy	Halde 14, Mauren
23. Dezember	Metzger-Tobler Margrit	Lanzendornstrasse 5, Graltshausen

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

14. September **Bilali Xheneta**
Tochter von Bilali Etem und Hasime
Hauptstrasse 44, Berg

22. September **Strub Joänna Hope**
Tochter von Strub Emil und Jasmin
Bergerstrasse 12, Mauren

4. Oktober **Wangeler Yara Lea**
Tochter von Eisenhut Roman und Wangeler Ramona
Andhauserstrasse 29, Berg

Trauungen

24. September **Helg Roger und Mirjam geb. Santschi**
Ottenbergstrasse 34, Berg

Das Zivilstandsamt Bezirk Weinfelden ist umgezogen!

Wir bitten Sie, folgende Erneuerungen zu beachten:

Zivilstandsamt Bezirk Weinfelden
Bahnhofstrasse 12
Postfach
8570 Weinfelden

Tel.: 058 345 13 50
Fax: 058 345 13 51
E-Mail: zivilstandsamt.weinfelden@tg.ch

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 08.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.30 Uhr
Di., Fr. 08.30 – 11.30 Uhr

MITTEILUNGEN DES BAUAMTES

In den Monaten September und Oktober 2011 hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Ammann Roland, Neubergstrasse 4, Rothenhausen	Neubau Einfamilienhaus Säntisstrasse, Mauren
Bötschi Peter und Beatrice, Opfershofenstrasse 7, Mauren	Anbau Geräteraum und Neubau Parkplätze Im Eichen 6, Mauren
Brenner Marlise, Neuwiesstrasse 30, Berg	Neubau Garage
Gasthaus zum Bahnhof Berg AG, Bahnhofstrasse 32, Berg	Aufbau Sonnenkollektoren (Photovoltaikanlage)
Genossenschaft Raiffeisenbank Birwinken, Dorfstrasse 31, Mattwil	Um- und Neubau Raiffeisenbank, Hauptstrasse 44, Berg
Haldemann Peter und Christine, Holderenstrasse 29, Berg	Aufbau Solaranlage
Neuweiler Roger, Benzenwiesstrasse 6, Berg	Aufbau Solaranlage
Rutte Sander, Schulstrasse 11, Mauren	Sanierung Dach und Fassade sowie Innenausbau
Schenk Beat und und Ruth, Im Eichen 18, Mauren	An- und Ausbau Garage
Schenk Franziska, Hauptstrasse 9, Graltshausen	Abbruch Schopf, Umbau Wohnhaus
Schweizer Jochen, Remisbergstrasse 64, Kreuzlingen	Neubau Einfamilienhaus, Bahnhofstrasse, Berg
Seiler Jakob, Flurhofstrasse 18, Berg	Aufbau Sonnenkollektoren
St. Hippolyt AG, Andhauserstrasse 3, Berg	Sanierung Waschplatz, Einbau Koaleszenzabscheider
Streckeisen Werner, Dorfstrasse 19, Mauren	Abbruch Oekonomiegebäude
StwE-Gemeinschaft, Alpenblickstrasse 4, Mauren	Aufbau Solaranlage

von Rotz Daniel, Holderberg, Tuttwil	Montage Satellitenspiegel, Flurhof- strasse 29, Berg
Von Siebenthal Plan und Bau AG, Bergerstrasse 1, Mauren	Neubau provisorische Transportpiste, südlich kath. Kirche, Berg
Widmer Peter, Dorfstrasse 16, Mauren	Dachsanierung, Aufbau Solarzellen
Zingg Ernst, Hauptstrasse 11, Berg	Neubau Garagen und Geräteraum, Hauptstrasse 12, Berg

Winterdienst

Bald fallen die ersten Schneeflocken. Unsere Strassenmeister und die Schneeräumequipen des Kantons werden wieder gefordert sein. Zu jeder Tageszeit, meist jedoch in den frühen Morgenstunden, werden die fleissigen Männer unterwegs sein, damit bei Tagesanbruch die Strassen und Trottoirs vom grössten Schnee befreit oder schon gesalzen oder gesplittet sind.

Schneeablagerungen

Gemäss § 39 Abs. 4 Kantonales Strassengesetz kann bei der Räumung öffentlicher Strassen, Wege und Plätze Schnee auf dem anstossenden Grundstück deponiert werden. Es ist aber nicht erlaubt von Höfen, Vorplätzen etc. Schnee auf öffentliche Strassen, Plätze und Wege zu schaufeln.

Parkieren von Fahrzeugen

Damit die Schneeräumarbeiten nicht zusätzlich erschwert werden, sind die Motorfahrzeughalter aufgefordert, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate in Garagen oder zumindest auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse abzustellen.
Für allfällige Sachschäden bei der Ausführung der Winterdienstarbeiten kann seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen werden.

Hydranten

Damit die Hydranten auch im Winter jederzeit genügend Löschschutz bieten können, müssen diese jederzeit problemlos zugänglich sein. Also Hydranten nicht mit Schnee zudecken.

Dankeschön

Die Schneeräumequipen bedanken sich bei der Bevölkerung für die Beachtung dieser Anordnungen, welche die Sicherheit sowie eine rationelle und rasche Schneeräumung während der Wintermonate gewährleistet.

Energiestadt Berg
ist auf der Höhe

Wir sind wieder für Sie im Einsatz!

Zwischen dem 19. Dezember 2011 und dem 14. Januar 2012 werden unsere Ableser/innen in Ihrer Liegenschaft die Zählerstände aufnehmen, damit die Abrechnungen für das Jahr 2011 erstellt werden können.

Berg	Heinz Steinmann
Berg / Guntershausen	Heidi Schenk
Graltshausen / Beckelswilen	Werner Forrer
Mauren	Armin Zurbuchen
Gewerbekunden	Christoph Zurbuchen

Im Namen unserer Ableser/innen bedanken wir uns für Ihre wertvolle Unterstützung!

Ihre Technischen Gemeindebetriebe Berg

axpo

Die Zeit ist gekommen – für Axpo Naturstrom.
Wollen Sie ab sofort nur noch mit Naturstrom Licht haben, waschen, kochen, baden, rasieren, Haare trocknen, Musik hören, fernsehen.....?
Informieren Sie sich bei uns über Ihr Möglichkeiten – das freut die Umwelt.

Strom von der Sonne – das funktioniert!!
Solarstrom aus Thurgauer Photovoltaikanlagen – sie bestimmen die Menge.
Informieren Sie sich bei uns und bestellen Sie jetzt.

Stromtarife für das Jahr 2012

Der Gemeinderat Berg verfolgt weiterhin das Ziel, den Kunden unseres Elektrizitätswerkes (EW) attraktive Stromtarife anbieten zu können. Die wichtigsten Faktoren, die unseren Stromtarif beeinflussen, sind die Preise für Energie und Netznutzung sowie gesetzliche Abgaben und Steuern.

Dank der zurückhaltenden Preispolitik unseres EW können die Preise aus dem Jahr 2011 entgegen dem Trend beibehalten werden. Einzig der Bund hat eine Senkung der Systemdienstleistungen auf 0.46 Rp. beschlossen.

Normale Haushaltungen und Kleingewerbe

(bis 40'000 kWh pro Kalenderjahr)

		Energielieferung	Netznutzung	Abgaben/ Leistungen
Stromverkauf in HT	Rp./ kWh	9.30		
Netznutzung in HT	Rp./ kWh		6.90	
Stromverkauf in NT	Rp./ kWh	6.50		
Netznutzung in NT	Rp./ kWh		4.30	
Systemdienstleistungen	Rp./ kWh			0.46
Abgaben an das Gemeinwesen	Rp./ kWh			0.85
Förderbeitrag MKF/KEV	Rp./ kWh			0.45
Grundgebühr pro Zähler und Mt.	CHF		15.00	
Bonus auf Stromlieferung	%		-	

Hochtarif pro kWh = Rp. **17.96**
Niedertarif pro kWh = Rp. **12.56**
Grundtarif pro Mt. = Fr. **15.00**

Gaspreis für das Jahr 2012

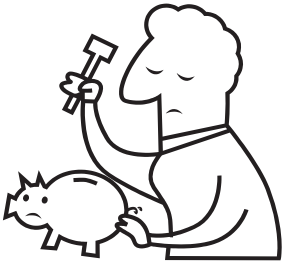
Ab dem 1. Juli 2011 hat unser Vorlieferant, die Technischen Betriebe Weinfelden, die Gaslieferpreise um Fr. 0.80 RP./kWh erhöht. Damit die Gasversorgung weiterhin sichergestellt werden kann, müssen wir die Preiserhöhung ab dem 1. Januar 2012 an unsere Kunden weitergeben.

G A S (Heizung, Warmwasser, Kochen im Winter und im Sommer)

Grundtarif pro Jahr	Fr.	**240.–**	pro Zähler
Verbrauch	Rp.	**7.80**	pro kWh
+ CO2 Abgabe	Rp.	**0.22**	pro kWh
Total Verbrauch	Rp.	**8.02**	pro kWh

Die Tarifblätter sind bereits alle auf unserer Homepage (www.berg-tg.ch) publiziert und können bei Bedarf auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Informationen des Steueramtes



Bitte nicht vergessen!!!

⇨ **Am 31. Oktober 2011 war die 3. und letzte Steuerrate des Jahres 2011 zur Zahlung fällig.**

Für Steuerpflichtige, die bis heute weder die erste noch die zweite Rate bezahlt haben, tritt die Fälligkeit für den Gesamtbetrag sofort ein. Haben Sie einen triftigen Grund, der eine Stundung rechtfertigt, so melden Sie sich bitte beim Steueramt.

Herzlichen Dank für die Einhaltung der Zahlungstermine.

Das Passbüro ist umgezogen!

Der Schweizer Reisepass sowie das Kombiangebot (Pass + Identitätskarte) können seit dem 1. September 2011 in den neuen Büroräumlichkeiten der kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden beantragt werden.

Wir bitten Sie, folgende Erneuerungen zu beachten:

Kantonale Ausweisstelle
(Passbüro Biometrie/Reisendengewerbe/Preiskontrolle/Beglaubigungen)
Bahnhofstrasse 12, 3. Stock
Postfach 240
8570 Weinfelden

Telefon: 058 345 13 80 E-Mail: ausweisstelle@tg.ch
Fax: 058 345 13 81 Homepage: www.passbuero.tg.ch

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8.00 –12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr

Falls nur die Identitätskarte erneuert werden soll, kann diese wie bisher beim Einwohneramt der Wohngemeinde beantragt werden.

Einwohneramt Berg

Kompostierplatz

Öffnungszeiten:

jeden **Samstag, von 11.00 bis 13.00 Uhr**

jeden **Mittwoch, von 17.00 bis 19.00 Uhr**

Letzte Annahme in diesem Jahr:
Mittwoch, 30. November 2011

Die Gartensaison geht zu Ende. Wir danken allen für das Benützen unseres Kompostierplatzes.

Littering

Wie die Dornen an der Rose
ist Verpackung oder Dose,
wirfst du sie als Knitter-Ding
achtlos weg. Gib Littering

keine Chance! Du musst wissen,
was du je von dir geschmissen,
säumt im Sinn der Umweltpflege
deine eignen Zukunftswege.

In der Zeit der Wegwerftage
stellt so mancher sich die Frage;
ängstlich, abends, in das Kissen:
«Wann werd‘ ich wohl weggeschmissen?»

Christoph Sutter; www.verse.ch

Volksschulgemeinde
Berg-Birwinken

Homepage
Die Volksschulgemeinde Berg-Birwinken hat mit ihrem neuen Logo und einer attraktiven Homepage ein neues Erscheinungsbild erhalten. Unter **www.vsbb.ch** finden Sie künftig immer wieder Neues aus dem Schulalltag wie Infos, Fotos von Projekten, Ferienpläne, Hallenbelegungen und vieles mehr.

Schulhaus Mattwil
Für die Umbauarbeiten am Schulhaus Mattwil ist die Baueingabe gemacht. Baubeginn ist voraussichtlich in den Frühlingsferien 2012. So können lärmintensive Bauarbeiten in der schulfreien Zeit ausgeführt werden. Geplant ist ein Werkraum-Anbau südlich des Schulhauses. Es wird eine neue Heizung installiert und die Umkleideräume und WC-Anlage werden saniert. Für die Turnhalle entsteht ein neuer Zugang. Der Pavillon neben dem Schulgebäude bleibt stehen bis der Umbau abgeschlossen ist und wird erst anschliessend abgerissen.

Offene Stelle im Hausdienst
Auf Anfang 2012 suchen wir für allgemeine Reinigungsarbeiten einen neuen Mitarbeiter/Mitarbeiterin. Das Pensum umfasst ca. 39 % im Mittelstufenschulhaus Berg und 9% im Primarschulhaus Birwinken.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an

Sekretariat VSBB
Neuwiesstrasse 25
8572 Berg

Auskünfte erteilt gerne unser Primarschul-Hauswart Andi Gansner,
Tel. 079 800 20 89.

Videoüberwachung
Leider kommt es auf dem Schulareal Berg in der Nacht immer wieder zu Sachbeschädigungen oder Verunreinigungen. In den vergangenen Monaten gelang es nicht, diese untolerierbaren Verhältnisse unter Kontrolle zu bringen. Aus diesem Grund sah sich die Schulführung gezwungen, eine Videoüberwachung installieren zu lassen. Am 8. Oktober 2011 wurde die im Bereich des Sekundarschulhauses und der Mehrzweckhalle Berg montierte Anlage in Betrieb genommen. Diese wird ausschliesslich zur Ermittlung von Tätern nach Sachbeschädigungen, Personenschäden oder Littering eingesetzt. Die Aufzeichnungen dürfen nur von den Hauswarten und einer Person der Schulführung gleichzeitig kontrolliert und ausgewertet werden. Eine Live-Überwachung findet nicht statt. Spätestens nach 20 Tagen werden die nicht relevanten Aufzeichnungen automatisch gelöscht.
Respektvoller Umgang, sowohl untereinander als auch mit fremdem Eigentum, sind Werte, die an unserer Schule nach wie vor - mit oder ohne Videoüberwachung - selbstverständlich sein sollen. Auf diese und andere „Selbstverständlichkeiten" werden wir im Schulalltag auch zukünftig achten und sie konsequent einfordern. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Hundekot auf den Sportanlagen
Das ist wohl ein Dauerbrenner in unserem Mitteilungsblatt. Und da es immer wieder vorkommt, muss es auch immer wieder thematisiert werden. Wer will schon Hundekot an seinen Turnschuhen und Kleidern? Es braucht doch nur ein klein wenig guten Willen und Anstand und dann ist es kein Thema mehr.

Schulgemeinde-Versammlung 2012
Die VSBB wird 2012 erstmals Budget und Rechnung getrennt vorstellen. Bei der bisherigen Praxis, Budget/Rechnungsgemeinde im März, hatte die Schule erst mitten im laufenden Jahr ein genehmigtes Budget. Mit einer Budget-Versammlung anfangs Jahr wird das nun korrigiert und eine klare Grundlage geschaffen.
Die Budgetgemeinde-Versammlung der VSBB findet am Dienstag,
24. Januar 2012 statt.

Benno Rast
Präsident VSBB

Berg, 16. Oktober 2011

Räbeliechtli der Primarschule Berg

Häsch gwüsst...

es git e Decki, die git eim nöd warm?
es git e Watte, die isch nöd troche?
es git e Suppe, die cha me nöd choche?

Findsch es nöd use, denn lueg veruse!

Bald werden die Kindergarten- und Unterstufenkinder der Primarschule Berg mit ihren selbstgeschnitzten Räben durch das Dorf ziehen und anschliessend auf dem Schulhausplatz stimmungsvolle Herbstlieder singen. Alle sind herzlich eingeladen, die schönen Lichter zu bewundern und dem Kinderchor zuzuhören.

Nach dem Umzug kann sich jeder mit Punsch aufwärmen und Apfelschnecken geniessen.

Wann:	Donnerstag, 17. November 2011
Wo:	Start in der Schule um 18.00 Uhr
Route:	Schulhausplatz - Andhauserstrasse - Hüttenbergstrasse - Störchelstrasse - Holderenstrasse - Andhauserstrasse - Ständtisstrasse - Tödistrasse - Neuwiesstrasse - Schulhausstrasse
Rückkehr und Lieder:	ca. 18.40 Uhr auf dem Schulhausplatz

Sporttag Primarschule Berg

Kantonalfinal-Amriswil

Für die Primarschule Berg
Beatrice Osterwalder

Berg, 12. Oktober 2011

Berger Goldmädels: 1. Platz in Lindau

Nach dem wiederholten Sieg beim Thurgauer Schulsporttag in Kreuzlingen durften wir erneut am internationalen Bodenseeschulcup teilnehmen. Nach drei Lektionen Schule hiess es für die gutgelaunten Leichtathletinnen der 3. Sekundarklasse Berg „ab nach Lindau (Deutschland)". Nach fünfmaligem Umsteigen und ersten Bekanntschaften mit den jüngeren Märstettern kamen wir am frühen Nachmittag in Lindau an, wo uns das Organisationskomitee mit einer Hiobsbotschaft schon erwartete. Da wir nur sieben Mädchen waren, musste noch ein Mädchen nachreisen. Nach dem Stadtlauf, wo wir unsere ersten Bestleistungen lieferten, gab es ein leckeres Abendessen auf einem Schiff, das extra für uns im Hafen von Lindau stand. Nach einem lustigen Abend mit den Amriswiler Volleyballschülern hiess es für uns ab ins Bett, damit wir am nächsten Tag auch top fit waren. Am Morgen kam dann auch die 8. Teilnehmerin mit dem Zug in Lindau an. Der Morgen begann für uns mit einem durchzogenen Weitsprungergebnis, doch die Leistungen verbesserten sich laufend. Bei der Siegerehrung, im schönen Hafen von Lindau, wurden wir, von unserem Coach Herr Brunner genannten „Goldmädels", von der 1. Platzierung überrascht. Die Freude war riesig und die zweistündige Heimreise wurde für uns zu einem Fest.

von Jana Neusch und Viviane Steiner, 3. Sek Berg

v.l.n.r.: Jasmine Aerni, Jana Neusch, Viviane Steiner, Tatjana Fischbacher, Alissia Aeberhard, Jasmin Frommenweiler, Davia Heitmann, Petra Witzig

Musikgesellschaft Berg
www.mg-berg.ch

VORANZEIGE

MUSIKGESELLSCHAFT & JUNGMUSIK

Kirchenkonzert
Sonntag, 11. Dezember 2011, 17.00 Uhr
Katholische Kirche Berg

JUNGMUSIK

Weihnachtsmusik
Guetzli-Verkauf, Punsch-Ausschank,
Würste vom Grill und Christbaumverkauf

Samstag, 17. Dezember 2011
ab 10.30 Uhr, Volg Berg

Wir freuen uns, Sie an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen.

Ihre Musikgesellschaft Berg

Feuer und Flamme

Mehrzweckhalle Berg

Berg/TG

Musikalische Leitung
Daniela Blaser-Hungerbühler
Charles Thür

Samstag
12. Nov. 2011 20.00 Uhr
Eintritt Fr. 12.-
Kassenöffnung 19.00 Uhr Keine Platzreservationen
Nachtessen ab 19.15 Uhr
Poulet Flügeli mit Salat Fr. 17.50

Sonntag
13. Nov. 2011 13.30 Uhr
Eintritt frei

www.hc-berg.ch

Fasten nach Hildegard von Bingen

… zu Hause und doch miteinander

Vom 16. März bis 23. März 2012

Fasten – aufbrechen, unterwegs sein, sich neu entdecken...

- Fasten – ein Erlebnis für alle, die es erstmals oder immer wieder wagen.

- Fasten ist nicht hungern. Bedingung ist eine gute Vorbereitung und Heraustreten aus der Hektik des Alltags.

- Fasten in eigener Verantwortung, als freiwilliger Verzicht auf feste Nahrung: Nicht essen, nur trinken – mehr als der Durst verlangt, um den Körper zu reinigen und zu entschlacken von dem, was ihn belastet.

- Fasten können alle Erwachsenen, die körperlich gesund und seelisch im Gleichgewicht sind. Wer regelmässig Medikamente braucht oder sich nicht gesund fühlt, konsultiere unbedingt den Hausarzt.

Einführungsabend:
Dienstag, 28. Februar 2012, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal der Kath. Kirche Berg.
Anmeldung am Einführungsabend oder bis am 5. März 2012.

Während des Fastens treffen wir uns täglich um 19.30 Uhr im Pfarrsaal zum Austausch über das Befinden und anschliessend zum meditativen Entspannen, mit Shiatsu Therapeutin Sonja Adamer.

Jutta Latella
Ottenbergstrasse 20
8572 Berg

Telefon 071 636 15 56 oder 071 636 14 12
e-Mail: a.latella@bluewin.ch

T U R N F A H R T M Ä N N E R R I E G E B E R G

Von der Mehrheit an der Jahresversammlung im Januar beschlossen und bereits wieder Vergangenheit, führte die Turnfahrt der Männerriege Berg für 3 Tage ins Allgäu. 20 Männerturner, der jüngsteTeilnehmer mit Jahrgang 1960 – der älteste Teilnehmer mit Jahrgang 1941, verlebten ein interessantes sportliches und schönes Wochenende bei wunderbarstem Altweiber-Sommerwetter.

Pünktlich um halb acht Uhr starteten am Freitag-Morgen die Männerriegler mit dem nigelnagelneuen und merklich grösseren Car von Walter Marti, Richtung Allgäu. Zügig führte die Fahrt über Bregenz Richtung Oberstaufen; endlich der dringend notwendige Kafi- und Gipfelihalt. Viel Volk ist an diesem Morgen im Dorf unterwegs; Touristen und Einheimische freuen sich auf die Vehscheid. Die Bauern der Region treiben ihre gesömmerten Kühe und Rinder ins Tal. Mensch und Tier haben sich herausgeputzt, vor allem die Dirndldamen eine Augenweide für uns Turner!
Wertach, ein beschaulicher Ort in der Nähe des Grüntensees gelegen und Ausgangspunkt unserer ersten Velotour. Am Dorfrand, auf einem Kiesparkplatz, werden die Kleider gewechselt, die Velohelme übergestülpt, die Zwischenmahlzeiten verstaut und ein letztes Mal an das Strassenbord gepinkelt; jetzt kann`s losgehen! Kaum gestartet und den Weg und Rhythmus einigermassen gefunden, die erste Panne. E-Bike-Raser Martin Jetzer`s Pneu hat einen Plattfuss. Vereint und mit vielen guten Ratschlägen wird der Schaden behoben. Über kleine Anhöhen, durch bäuerlich geprägte wunderbare Landschaftemit weidenden Kühen, radeln wir mit vernünftigem Tempo weiter Richtung Weissensee.

Auffallend, jedes 3. Haus- oder Scheunendach ist und das meist grossflächig, mit Sonnen- oder Photovoltaik-Kollektoren belegt, gute und andere Beispiele zuhauf. Die Bayern scheinen uns in Sachen Alternativenergienutzung einen grossen Schritt voraus zu sein. Und noch etwas, wie in unserer Gemeinde, gibt`s im Allgäu kaum ein Haus mit Flachdach zu sehen – eine interessante Gemeinsamkeit.
Ein richtiger Berger Männerturner hat um 12 Uhr Hunger; der Schreibende verzichtet deshalb auf die Wiedergabe des Gejammers einzelner Kollegen, erreichen wir doch erst um halb zwei Uhr die idyllisch gelegene Restaurant-Gartenterrasse über dem Weissensee. Nach der saftigen kellnerischen Strafpredigt, Gruppen müssten sich immer anmelden, gibt`s erstmals typische und deftige bayrische Hausmannskost auf die Teller.
Gut gestärkt geht`s zügig weiter und alsbald durch den Wald zum Alatsee hoch. Hier muss man ganz einfach rasten und die wunderbare Altweibersommer-Nachmittagsstimmung geniessen. Die einen tun`s badend im kalten Bergseewasser, andere blinzeln in die Sonne und dösen, während Hans Blaser, Stefan Wick und Elias Läubli, kurz zu einer Alphütte hoch biken und die anschliessende Schussfahrt geniessen. Gegen Abend zieht die Velokolonne weiter, am Stadtrand von Füssen entlang, über die kaum Wasser führende Etsch, durch die Schwangauer Ebene zum Landgasthof „Zur Post“ in Schwangau – unserem Hotel für die nächsten 2 Tage. 45 Tageskilometer vermelden die Fahrer mit Zählern am Velo, stolz. Ein kühler Schoppen vor und natürlich nochmals einer nach dem feinen Nachtessen gehören dazu, bevor das erholende Geschnarche losgehen kann; Frage, welcher Männerturner schnarcht nicht?

Heisser Bohnenkaffee, feine Muesli, Brot und Brötli, Käse Butter Joghurts und Konfitüren stärken uns für die heutige Velotour. Stahlblauer Himmel über der Füssener Seenplatte und über dem Kranz der Vilser und Ammergauer Berge. Gut gelaunte und voll motivierte Männerriegler – was will man mehr?

Dem Bannwaldsee entlang führt uns der Radweg über wenig coupierte Wiesen Felder und Wälder, durch gepflegte Ostallgäuer Dörfer und Orte ostwärts. Unser erstes Ziel, die Wallfahrtskirche „Wieskirche“, respektive die Turmspitze sehen wir schon von weitem. Viel Betrieb herrscht um und in dieser prachtvollen, zum Unesco Weltkulturerbe zählenden und auch unter europäischem Denkmalschutz stehenden Kirchen- und Klosteranlage.
Glück soll der Mensch bekanntlich haben; Bruno Brüllhardt findet, einfach so einen zerknitterten 100 Euroschein, während wir Turner das Vergnügen einer bayrischen Hochzeit serviert bekommen.
Einfach prächtig und unbeschreiblich schön, die grösstenteils mit Trachten und Dirndl gewandeten Hochzeitsgäste zu bestaunen. Die Braut in grün mit Kopfschmuck, die Frauen und Girls heiss dekolletiert und artig frisiert – viele Hingucker für uns Berger und die männlichen Besucher. Der Bräutigam in braun mit Hut, knackige Männerwaden, speckig-schimmernde Lederhosen, Trachtenhüte mit Gamsbärten, usw. – auch für die Touristinnen vor Ort gibt`s viel zu sehen.
„Wallfahrtskirche zum gegeisselten Heiland auf der Wies“, so der exakte Namen der Kirche, welche zur Gemeinde Steingaden gehört. Der Sage nach wurde ein Norbert von Xanten, dessen Familie über exellente Verbindungen zum Hochadel verfügte, von einem Gewitter überrascht. Der Blitz schleuderte ihn vom Pferd. Als Dank für sein Überleben waren seine neuen Ideale, Armut-Reinheit-Frömmigkeit-Gehorsam. Inzwischen heilig gesprochen, kam er 1125/1126 an der von Sümpfen und Mooren umgebenen Stelle vorbei und bestimmte den Ort als Haus (Kloster) seines Ordens. Kloster und Kirche wuchsen und wandelten sich schnell und über die Jahrhunderte andauernd zu einem weltbekannten Wallfahrtsort. (www.wieskirche.de)

Über leicht hügeliges Gelände, entlang frisch geemdeten Wiesen, führt unsere Reise weiter. Die Sonne heizt kräftig und manch einer stöhnt, vor allem dann, wenn`s mal leicht aufwärts geht. Schwitzend und ausgetrocknet finden wir einen ideal gelegenen schönen Badeplatz am Forggensee, dem flächenmässig grössten der Seenplatte. Raus aus den Klamotten und rein ins kühlkalte Nass – eine richtige Mutprobe für gestandene Mannsbilder. Keiner bleibt lange im Wasser, selbst die Jungen, Alois Schäfli und Markus Frommenwiler, verzichten auf ein längeres Bad, trotz der vielen auf sie gerichteten Frauenaugen. Intensiv und länger wird dafür am Wiesenbord gesonnt und gequatscht und in der Badibeiz sammeln sich die leeren Bier- und anderen Gläser.
Alles dem See entlang auf gut ausgebauten Radwegen erreichen wir am frühen Abend, nach rund 60 Kilometern auf dem Velosattel, wieder unser Hotel. DenTrockenduschern reicht`s noch für ein kurzes Nickerli oder für einen weiteren Jass, vor dem gemeinsamen Marsch zum „Seegasthof am See“. Auf Rechnung unseres Präsidenten ein feines Cüpli als Apéro – herzlichen Dank Stefan Brändli – auf Rechnung von Bruno Brüllhardt ein feines Glacedessert. Dazwischen Rinderhacksteak, angeboten und verkauft als bayrischer Zwiebelrostbraten, mit Pommes und Gemüsen. Dazu ein feiner Rotwein - Schweizer können nicht immer nur Bier trinken und als Abschluss ein Espresso mit oder ohne Enzian-Pflümli-Grappa-Marillen oder was weiss ich was.
Ein herrlicher und warmer Sonntag kündigt sich an. Quer über die Schwangauer Ebene marschieren wir Männerriegler in Richtung Pöllatschlucht und Schloss Neuschwanstein. Kühl, archaisch, ja fast pittoresk mutet der Aufstieg durch die Schlucht über den natürlich und künstlich angelegten Bergweg an. Dann stehen wir oben! Fantastisch der Ausblick nordwärts über die weite Ebene mit den grünen und saftigen Wiesen, den mosaikartig dazwischen liegenden Seen und den wie frisch gewaschen wirkenden Weilern und Dörfern. Grandios die Sicht auf das jetzt mächtig und direkt vor uns

stehende Märchenschloss Neuschwanstein. Atemberaubend der Blick in die Tiefe von der die Pöllatschlucht kühn überspannenden Marienbrücke. Heinz Gerber strahlt als er den Namen des Brückenbaukonstrukteurs liest, H. Gerber.
Trotz grossem Touristengedränge lassen wir Berger uns eine kurze und geführte Schlossbesichtigung nicht entgehen. Über zig-Treppenstufen geht`s rauf und runter durch Räume des Dienstpersonals und durch die privaten und edel ausgestatteten Gemächer des Königs. Höhepunkt dabei der unmittelbar unter dem Dach liegende und mittels Fenstern in alle Himmelsrichtungen belichtete grosse Musiksaal.
Immer gab`s wüste Despoten und verblendete Weltenretter. Der bayerische König, Ludwig II. gehörte auf seine Weise sicher auch dazu, lies er doch neben Neuschwanstein auch die prächtigen Schlossanlagen Herrenchiemsee und Linderhof bauen; ein viertes Schloss befand sich in Planung. Bereits in jungen Jahren begeisterten den König Musik und Texte des 30 Jahre älteren Richard Wagner. Das als Sommerschloss geplante Neuschwanstein widmete Ludwig II. vollständig Richard Wagner und stattete viele Räume mit Motiven Bildern und Plastiken aus den Opern und Schriften Wagners aus. Unfertig der Bau des Schlosses und nur wenige Tage vom König bewohnt, setzte ihn das Parlament in Folge Geldverschwendung und Schizophrenie ab und erst 40-jährig wird er tot im Starnbergersee gefunden. Bis heute ist die Todesursache nicht restlos geklärt.(www.neuschwanstein.de; www.ludwig.de)
Auf der direkt und prächtig am Alpsee gelegenen Gartenterrasse, vom erst vor 2 Tagen eröffneten

Restaurant Seerose – das Restaurant ist Teil des neuen und sehr interessant gestalteten Museums über die bayrischen Könige – lassen wir uns nochmals kulinarisch verwöhnen. Da tut ein Spaziergang dem See entlang, oder zum Schloss Hohenschwangau, Schloss vom Vater von Ludwig II., nur gut. Unerbittlich rückt die Zeit voran und unser Chauffeur mahnt zur Abfahrt. Entlang dem Hopfensee über Kempten und Wangen im Westallgäu und Lindau geht`s Richtung Heimat. Eine letzte Einkehr vor dem Regen, der uns exakt nach dem Grenzübertritt überrascht. Heil und komplett in Berg angekommen, heisst es Danke und Adieu sagen.

Die Turnfahrt 2012, wie gewohnt am Wochenende vor dem Bettag und egal ob 2 oder 3 Tage dauernd, lässt grüssen.

Berg im September 2011 / Gaston Zwahlen

M ä n n e r i e g e B e r g

Auch **D I C H** laden wir ganz herzlich ein, einmal wöchentlich zu Turnen und Spielen und dabei etwas für Deine Fitness, Gesundheit und für die Kameradschaft zu tun.

Die Männerriege Berg zählt aktuell rund 70 Mitglieder und bietet in vier Abteilungen für jeden Mann etwas an:

- **Aktive** Altersgruppe von rund 30 – 60 Jahren
  Treffen sich am Mittwoch-Abend 20.00 - 21.45 Uhr
  in der neuen **Mehrzweckhalle Berg** und im Sommer auch im Freien

- **Faustballer** Altersgruppe von rund 30 – 60 Jahren
  Treffen sich am Mittwoch-Abend 20.00 - 21.45 Uhr
  in der neuen **Mehrzweckhalle Berg** und im Sommer auch im Freien

- **Volleyballer** Altersgruppe von rund 30 – 60 Jahren
  Treffen sich am Dienstag-Abend 20.00 - 21.45 Uhr
  in der neuen **Mehrzweckhalle Berg**

- **Senioren** Altersgruppe von rund 60 – 85 Jahren
  Treffen sich am Mittwoch-Abend 17.30 - 18.45 Uhr
  in der **Mehrzweckhalle Neuwies**

Der Besuch der Turnstunden erfolgt freiwillig.

Jeder macht das was er kann und will und soviel wie er mag !

Die Männerriege Berg freut sich, **D I C H** bald als neues Mitglied begrüssen zu dürfen.
An Stelle einer Anmeldung besuchst DU einfach eine Dir zusagende Lektion
und schnupperst mal in unserem breiten Angebot.

Auskünfte erteilen Dir gerne unser Vorturner	Hans Blaser	071 636 16 23
oder unser Präsident	Stefan Brändli	071 636 12 03

Sportliche Grüsse
Männerriege Berg

Marcel Tobler, Präsident
Lindenstrasse 1
9215 Schönenberg a.d. Thur
071 642 48 76 P
079 468 15 40 N
m.tobler@bettwiesen.ch
www.asvberg.ch

Jugend+Sport

An die Jugendlichen der
Jahrgänge 1991 – 2001

Einladung zum J+S Kurs Sportschiessen Armbrust 10m

Die 30m-Saison 2011 ist bereits zu Ende. In wenigen Tagen starten wir die Indoor-Saison 2011 / 2012 auf die 10m-Distanz. Nachfolgend einige Informationen:

Kursort	**Berg, Breitenstein, 300m-Schützenhaus, Schiesskeller 10m**
Zeit	**jeweils Dienstag, 18.00 Uhr**
1. Kurstag	**Dienstag, 25. Oktober 2011, 18.00 Uhr** (ein Einstieg kann auch an einem späteren Dienstag erfolgen)

Es stehen genügend 10m-Armbrustgeräte und Bekleidungsmaterial zur Verfügung. Ziel des Kurses ist einerseits das absolvieren der vorgeschriebenen Trainingseinheiten, andererseits der Thurgauer Apfelschuss vom 8. Januar 2012 in Frauenfeld und das Eidg. Nachwuchstreffen vom 11. März 2012 in Wil.

Bist Du dabei?

Falls noch Fragen sind könnt Ihr mich erreichen unter Tel. 079 468 15 40.

Freundliche Grüsse

Marcel Tobler
J+S-Leiter Sportschiessen Armbrust

In Erinnerung – Toni Brühwiler

Anfangs August 2011 senkten sich die Fahnen des Armbrustschützenvereins Berg und der Schützengesellschaft Mauren-Berg zum letzten Gruss. Wir mussten Abschied nehmen von einem engagierten und aktiven Schützen.

Die Schützenkarriere von Toni Brühwiler begann beim ASV Berg nach dem Thurg. Kantonalen Armbrustschützenfest in Berg im Jahre 1963. Seine Vielfältigkeit und sein Wissen blieben nicht unbemerkt. Während 14 Jahren bis ins Jahr 1977 war Toni Präsident des ASV Berg. Die Fahnenweihe, der Neubau des Armbrustschützenhauses, verschiedene nationale Grossanlässe waren Toni's Verdienste. Viele Frondienststunden investierte er ebenso in den Neubau des 300m-Schützenhauses Breitenstein. Jederzeit, zuverlässig und kompetent bekleidete er die verschiedenen Chargen.

Nebst dem Präsidentenamt zeichnete er sich als treffsicherer Armbrust- und Karabiner-Schütze aus. Des Öfteren wurden an einem Wochenende zwei oder mehrere Schützenfeste besucht. Lange Jahre war Toni immer in der vorderen Hälfte der Ranglisten zu finden. Die vielen Kranzabzeichen und Ehrengaben zeugen von seinem Können. Grosse Erfolge feierte er auch noch im hohen Alter. Sein konsequentes Training wurden mit Gold-, Silber- und Bronzemedaillen bei den Eidg. Armbrust-Veteranenmeisterschaften belohnt.

Mit dem Rücktritt aus dem Vorstand wurde Toni 1978 zum Ehrenpräsidenten der Armbrustschützen Berg ernannt. Weiter wurde ihm vom Eidg. Armbrustschützenverband die Verdienstmedaille verliehen. Die Schützengesellschaft Mauren-Berg würdigte seine Verdienste 1991 ebenfalls mit der Ehrenmitgliedschaft. Toni setzte sich aber nicht zur Ruhe. Er fand immer eine Arbeit, ob im Armbrust- oder 300m-Schützenhaus.

Die Armbrustschützen wie auch die Schützengesellschaft verlieren mit Toni nicht nur einen ausgezeichneten Schützen. Wir verlieren auch einen kompetenten und stets hilfsbereiten Kameraden. Wir werden Toni stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Armbrustschützenverein Berg

Schützengesellschaft Mauren-Berg

16 Seniorenwohnungen in Berg im Bau

WOHNBAU GENOSSENSCHAFT BERG wohlfühlen und sein

Optimal sind seit dem Spatenstich am 2.Mai 2011 die Bauarbeiten für die ersten Berger Seniorenwohnungen verlaufen. Dies einerseits Dank der guten Wetterverhältnisse, andererseits durch den tollen Einsatz aller bisher vor Ort tätigen Unternehmer und Handwerker im Auftrag und unter der umsichtigen Leitung des Generalunternehmers.
Seit längerem ist das Kellerbauwerk fertig und der aus Beton gebaute Treppenhaus-Liftturm ragt seit Wochen in den Berger Himmel. Umfangreich und vor dem weiteren Baufortlauf unabdingbar, waren die Erstellung der Aussenkanalisation und der Werkleitungen, der Garageneinfahrt inklusive der Keller-Hinterfüllungsarbeiten, sowie die Erstellung der Fundationen für das nicht unterkellerte Haus Ost.
Ende September war es dann soweit, fuhren doch die Tieflader der Firma von Siebenthal AG auf, mit den ersten im Werk in Mauren vorgefertigten Holzbauelementen für die Wand- Decken- und Dachkonstruktionen des Hauses Nord. Wenige Tage später, am Donnerstag, 06.10.2011 ist das grössere Haus mit total 10 Wohnungen und am Dienstag, 18.10.2011 auch das Haus Ost mit insgesamt 6 Wohnungen fertig aufgerichtet. Schön, dass dies traditionell mit einem bunt geschmückten Tannenbäumli kundgetan wurde. In der Zwischenzeit sind bereits die Kunststofffenster angeschlagen, so dass die Gebäudehülle beider Bauten fast vollständig geschlossen ist.
Die jetzt anstehenden Spengler- und Dacheindeckungsarbeiten werden durch die Mannen der Firmen Aeberhard AG und Dörig AG, beide aus Berg, ausgeführt. Parallel dazu starten die Berger Haustechnik-Spezialisten mit den verschiedensten und umfangreichen Installationsarbeiten. Die Elektroarbeiten werden durch die ARGE Schwegler GmbH / Häuptli AG Berg, die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten durch die Firma Bötschi AG Mauren ausgeführt.
Vorstand und Baukommission der Wohnbaugenossenschaft Berg freuen sich, dass die Generalunternehmung von Siebenthal AG Mauren, den weitaus grössten Teil der Bauarbeiten durch Unternehmen und Handwerker aus der Gemeinde Berg oder der näheren Umgebung, realisieren lässt.
Die noch angestandene Diskussion und Lösung der äusseren Materialisierung und vor allem die äussere Farbgestaltung der beiden Bauten ist erfolgt und wurde zwischenzeitlich von der Baukommission der Gemeinde Berg genehmigt. Die Fassaden beider Häuser sollen mit hellbraunem Holz verkleidet werden. Einen Akzent dazu, werden die farblich anders verputzten Rückwände der Laubengänge bilden.

Mit der Vermietung der Wohnungen wird jetzt gestartet.

Das folgende Wohnungs-Angebot steht für unsere Senioren bereit:

Haus Nord:	Erdgeschoss	2 ½ - Zimmer Wohnungen		Stück 2
		3 ½ - Zimmer Wohnungen		Stück 2
	Obergeschoss	2 ½ - Zimmer Wohnungen		Stück 2
		3 ½ - Zimmer Wohnungen		Stück 2
	Dachgeschoss	3 ½ - Zimmer Wohnung	mit Estrich	Stück 1
		4 ½ - Zimmer Wohnung	mit Estrich	Stück 1
	Kellergeschoss	Abstellplätze in der Einstellhalle		Stück 14

Haus Ost:	Erdgeschoss	2 ½ - Zimmer Wohnung		Stück 1
		3 ½ - Zimmer Wohnungen		Stück 2
	Obergeschoss	2 ½ - Zimmer Wohnung	mit Estrich	Stück 1
		3 ½ - Zimmer Wohnungen	mit Estrich	Stück 2

Weitere Infos, sowie die Mietpreise und Mietnebenkosten finden Sie im Inserat der Wohnbaugenossenschaft in diesem Mitteilungsblatt. Einzelheiten zu den Mietpreisen und weitere Informationen finden sie auf der Internetseite www.berg-tg.ch unter der Rubrik Gesellschaft / Alter / Senioren.

Provisorische und definitive Anmeldungen nimmt Max Buri, Kirchweg 2, 8572 Berg, gerne entgegen. Für Wohnungsbesichtigungen und Fragen, steht Ihnen die Präsidentin, Frau Monika Reut, Dorfstrasse 9, 8576 Mauren, Telefon 071 633 25 77, sehr gerne zur Verfügung. Weiterhin nehmen wir auch gerne Genossenschafts-mitgliedschaften entgegen.

Betreffend Vermietung der Wohnungen hat der Vorstand folgendes Vorgehen beschlossen:
Bis Ende Januar 2012 werden die Wohnungen vorrangig an die Berger Seniorinnen und Senioren vermietet. Danach werden die Wohnungen auch an auswärtige Interessenten zur Vermietung freigegeben.
Selbstverständlich geniessen die bis zum heutigen Datum bereits provisorisch angemeldeten Wohnungsinteressenten bei der Wohnungsvergabe einen Vorteil.

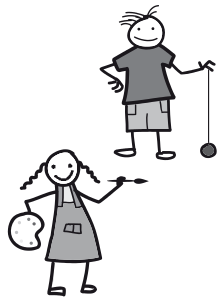
Gaston Zwahlen
Baukommissionspräsident

Mütter- und Väter-beratungsstelle

Berg 2012

Medienraum MZH, Berg

1. resp. 2. Donnerstag des Monats: 9.30 – 11.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr



Am Vormittag auf Anmeldung (um die Wartezeiten zu verkürzen) jeweils einschreiben, telefonieren oder per eMail.

5. Januar 2012	3. Mai 2012	6. September 2012
9. Februar 2012 (2. Do.)	7. Juni 2012	4. Oktober 2012
1. März 2012	*12. Juli 2012* (2. Do.)	1. November 2012
5. April 2012	*9. August 2012* (2. Do.)	6. Dezember 2012

Telefon-Beratung:

Montag – Donnerstag	08.00 – 09.00 Uhr	071 622 14 35
Freitag	09.00 – 10.00 Uhr	071 622 29 28

Ausserhalb dieser Zeiten benutzen Sie bitte den Anrufbeantworter. Ich rufe Sie so bald als möglich zurück oder eMmail an **mvb-schuppli@speedinternet.ch**

Mit freundlichen Grüssen
Monika Schuppli - Foster

Bewegung tut gut und macht Spass!

Wer von Ihnen geschätzte Seniorinnen möchte gerne etwas zur Erhaltung der Gesundheit und Mobilität unternehmen?

Wir versuchen mit abwechslungsreichen und spielerischen Turnstunden die Beweglichkeit und Selbständigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Wo: In der Turnhalle Neuwies Berg

Wann: Jeden Mittwochnachmittag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne das Pro Senectute Leiterteam:

Vreni Egli
Andhauserstr. 23
8572 Berg

Tel 071/636 13 52

Susi Zürcher
Heimenlachen
8572 Berg

Tel. 071/636 13 62

Herzliche Einladung

zum

Suppentag mit Adventsverkauf

Sonntag, 27. November

ab 11.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus Neuwies

Erlös für wohltätige Aufgaben in unserer Gemeinde

Wir freuen und auf Ihren Besuch

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

==========

Büecherstube

Hauptstrasse 43 / Gemeindehaus Berg / Seiteneingang

Jeden Dienstag offen von 17.00 bis 19.30 Uhr

Chömed eifach go luege und go schmöckere.
Es hät für jede Gschmack öpis!

Adventsfenster 2011

Mit dem schmücken von Adventsfenstern möchten wir auch dieses Jahr in die Weihnachtszeit einstimmen und ein wenig Zeit für Begegnungen und Freude schenken.

Vom 1. bis 24. Dezember soll wieder jeden Tag ein Fenster «geöffnet» werden.

Damit dies geschehen kann, brauchen wir Ihre Mithilfe und Kreativität.

Wer interessiert ist, ein Fenster zu gestalten, melde sich bitte bis spätestens am *20. November*
direkt an eine der untenstehenden Adressen:

Ursina Weber 071 636 12 76
weber.ursina@bluewin.ch

Rita Zürcher 071 648 18 63
rita.zuercher@thurland.ch

Wir danken ganz herzlich für Ihr Engagement und Ihre Mithilfe. Wir wünschen viel Freude beim Gestalten und bei den Begegnungen und Besuchen.

Rita Zürcher und Ursina Weber

Gemeinnütziger Frauenverein Berg
Kath. Frauengemeinschaft Berg

«Aktion Weihnachtspäckli» mit Stand-Aktion

Samstag, 12. November 2011, 8.00 Uhr – 15.00 Uhr
vor dem VOLG in Berg TG

Mit einer besonderen Stand-Aktion helfen wir beim Sammeln von Weihnachtspaketen für Albanien, das Baltikum, den Kosovo, Russland, Ukraine und Weissrussland.

Sie haben am Samstag, 12. Nov., die Möglichkeit, Ihre Einkäufe für die «Aktion Weihnachtspäckli» direkt beim VOLG zu tätigen und / oder von einem Team von Helfern vor Ort verpacken zu lassen.

Ihr Paket gelangt dann via Verteilzentrum durch Mitarbeitende der Christlichen Ostmission und deren Partnerorganisationen (und vielen Freiwilligen!) an Familien, Schulen, Kinder- und Altersheime, Spitäler und Flüchtlingslager.

Mit einem Paket bringen Sie **Freude und Hoffnung** in den grauen Alltag vieler Kinder und Hilfsbedürftiger in Osteuropa und lassen sie Gottes Liebe und die Liebe ihrer Mitmenschen aus dem Westen erleben.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Kirchenvorsteherschaft und Pfarramt der
Evangelischen Kirchgemeinde Berg TG

Was soll geschenkt werden?
Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich an die folgenden Listen halten.
Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden:

Paket für Erwachsene	Paket für Kinder
1 kg Mehl **1 kg Reis** **1 kg Zucker** **1 kg Teigwaren** **2 Tafeln Schokolade** **1 Päckli Biskuits** **Kaffee** **Tee** **Zahnpasta & Zahnbürste** (originalverpackt) **Seife** (in Alufolie gewickelt) **Shampoo** (Deckel mit Scotch verklebt) **Schreibpapier** **Kugelschreiber** **Evtl.** weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.	**Schokolade** **Biskuits** **Süssigkeiten** (Bonbons, Gummibärchen etc.) **Zahnpasta** **Zahnbürste** (originalverpackt) **Seife** (in Alufolie gewickelt) **Shampoo** (Deckel mit Scotch verklebt) **Zwei Notizhefte oder -blöcke** **Kugelschreiber** **Bleistift & Gummi** **Mal- oder Filzstifte** **1-3 Spielzeuge, wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.** **Evtl.** Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Weitere Infos: www.evang-berg.ch oder www.weihnachtspäckli.ch

Natürlich können Sie Ihr Paket auch wie gewohnt selber bereitstellen und zur Sammelstelle bringen:
Samstag, 19. Nov. 2011, von 17.00 bis 18.00 Uhr oder Sonntag, 20. Nov. 2011, ab 9.00 Uhr in der Evang. Kirche Berg

Donnerstag, 10.November 2011
9.00 – 11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Neuwies, Berg

Die Macht der Gedanken

Ruth Spadin, Thayngen
Musikalische Umrahmung – Kinderhort – Kollekte

Es laden herzlich ein:
Evang. Kirchgemeinden Alterswilen-Hugelshofen, Berg, Langrickenbach-Birwinken, Lengwil
Katholische Kirchgemeinde Berg

FRAUENGEMEINSCHAFT
BERG

KLEIDER-
VERKAUF

Schon zur Tradition geworden ist er, der Kleiderverkauf in Berg, aber leider etwas in Vergessenheit geraten. Unser Slogen heisst: Annahme und Verkauf von gebrauchten Kleidern. Die Kleider werden sortiert, noch gut erhaltene Stücke versuchen wir wieder an den Mann oder die Frau zu bringen. Jetzt ist sicher wieder Zeit um die Kästen zu «entrümpeln». Es werden auch Bettwäsche, Tischwäsche und Schuhe angenommen. Die nicht verkauften Sachen gehen direkt an die Caritas weiter. Sie können Ihre guten Stücke auch bereits ab Montag, 7. November, im Gang vor den Jubla-Räumen deponieren. Ebenfalls nehmen wir auch Kleider entgegen, welche wir für Sie direkt an die Caritas weiterleiten werden. Bitte den Vermerk «Caritas» anbringen. Bei Bedarf werden die Kleider auch abgeholt. Der Erlös ist für karitative Zwecke bestimmt. Somit unterstützen Sie und wir mit dem Kauf oder Verkauf eine gute Sache.

Wir freuen uns, wenn viele sich ein gutes, günstiges Stück erwerben können. Viel Spass beim Stöbern und Probieren.

Annahme und Verkauf:	Donnerstag	10. November	14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
	Freitag	11. November	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo: Im alten Pfarrhaus «Jubla-Räume», Kirchstrasse 5, Berg

Kontaktperson: Vreni Egli, Andhauserstrasse 23, 8572 Berg
Telefon 071 636 13 52

FRAUENGEMEINSCHAFT BERG

KITA spielchischte berg
Anerkannte Kindertagesstätte

KITA Spielchischte Berg eröffnet die Babygruppe «Stärnli»

Seit August 2006 begleitet und betreut die Kita Spielchischte Berg täglich bis zu 33 Kinder im Alter zwischen zehn Wochen und dem Schuleintritt. Um der steigenden Nachfrage nach Babyplätzen gerecht zu werden, wird am 1. Oktober 2011 die Babygruppe «Stärnli» (für Kinder ab 10 Wochen) eröffnet.

Die Vorbereitungen für den Start der Babygruppe laufen im Moment noch auf Hochtouren. Unsere Babygruppe wird ab dem 1. Oktober 2011 ihr Zuhause in den eigens für sie gestalteten Räumlichkeiten finden. Es werden Spiel-, Krabbel- und Klettermöglichkeiten, sowie auch Rückzugsmöglichkeiten erschaffen. Durch das angrenzende Schlafzimmer können die individuellen Schlaf-, Ruhe- und Wachphasen berücksichtigt werden. Haben Sie noch Kinder- oder Reisebettchen welche Sie nicht mehr brauchen und uns zur Verfügung stellen könnten? Wir könnten diese für die Babygruppe einsetzen.

Da wir uns bewusst sind, welche wichtige und prägende Zeit die ersten Lebensjahre eines Kindes für seine ganzheitliche Entwicklung sind, arbeiten wir auch auf der Babygruppe nach unseren pädagogischen Leitsätzen.

Besonders wichtig ist uns eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, da wir nur so eine optimale Betreuung und Förderung des uns anvertrauten Kindes gewährleisten können. Ab dem 1. Oktober 2011 verfügt die Babygruppe über eine neue Mitarbeiterin, welche eine hohe Fachkompetenz in der Frühkindpädagogik aufweist und sich in der Zusatzausbildung PEKiP (Prager Eltern-Kind-Programm) spezialisiert hat.

Die Zusammenarbeit mit dem Team der drei altersgemischten Gruppen spielt für uns eine wesentliche Rolle. Durch einen regelmässigen fachlichen Austausch schaffen wir die optimale Vorraussetzung für einen späteren Übergang in eine der altersgemischten Gruppen.

Momentan sind in der Babygruppe, als auch in der altersgemischten Gruppe Wirbelwind, noch Plätze frei. Interessierte Eltern dürfen sich gerne telefonisch (071 636 10 07) oder per Mail (kreativ@spielchischte.net) bei der Krippenleitung, Frau Beatrice Chresta, melden.

Perspektive Thurgau
Gesundheitsförderung
Prävention
Beratung

Wenn der Partner trinkt

Ein Angebot für Angehörige von Menschen mit Alkoholproblemen

Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin Alkoholprobleme?
Warten, bis er oder sie etwas unternimmt, bringt Sie nicht weiter. Tun Sie etwas - wir unterstützen Sie bei der Veränderung. Acht Kursabende führen Sie zu Ihrem Ziel.

Infoabend: 7.11.2011 (kostenlos), 18.30 bis 20.00 Uhr
Kursleitung: Silvia Pohl, Chris Nussbaum
Kurskosten: Fr. 190.00
Kursort: Perspektive Thurgau
Bankstrasse 4
8590 Romanshorn
071 626 02 02
info@perspektive-tg.ch

Rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne weitere Informationen.

Die nächste

findet am **Samstag, 14. Januar 2012, 8.00 – 12.00 Uhr** statt und wird vom STV Berg durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass nur in **Berg, Heimenlachen, Guntershausen und Beckelswilen** gesammelt wird.

Regionalbibliothek Weinfelden

www.regiobiblioweinfelden.ch
info@regiobiblio-weinfelden.ch
Freie Strasse 4, 8570 Weinfelden

Öffnungszeiten:

Dienstag		14.00-20.00 Uhr
Mittwoch		14.00-18.30 Uhr
Donnerstag		14.00-18.30 Uhr
Freitag	09.00-11.00 Uhr	14.00-18.30 Uhr
Samstag	09.00-12.00 Uhr	

Hier sind wir zu finden:

Unser Angebot:

25'932	Medien Gesamtbestand, davon
9091	Belletristik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
1190	Bilderbücher für die Kleinen
6003	Sachbücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
2128	Comics
1992	Hörbücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
1985	Musik-CDs
1992	DVDs; Spielfilme, Kinderfilme und Dokumentationen
368	CD-ROMs; Lernspiele und Unterhaltung
740	Spiele; Puzzles, Brettspiele
34	Zeitschriftenabonnements
1	freundliches und hilfsbereites Bibliotheksteam

Benutzungsgebühren:

Für Benutzer und Benutzerinnen aus Berg pro Kalenderjahr

- Kinder und Jugendliche bis 9. Klasse CHF 15.–
- Personen in Ausbildung CHF 30.–
- Einzelpersonen CHF 65.–
- Familien und Paare CHF 95.–

Ab Mitte August gelten ermässigte Gebühren für das laufende Kalenderjahr.

Ausleihgebühren:

Die Ausleihe von DVDs kostet CHF 3.– pro DVD.
Eine 6er-Karte ist zum Preis von CHF 15.– erhältlich.

Waldwirtschaftsjahr 2011/2012

Holzereisaison steht vor der Tür

Mit dem Einzug von Herbst und Winter stehen im Thurgauer Wald vielerorts die wichtigsten Holzereiarbeiten bevor. Für den Waldeigentümer ist es von Vorteil, wenn er sich bereits früh im Herbst mit der Holzernte und der Waldpflege befasst und mit dem Revierförster Kontakt aufnimmt.

Unfallrisiko bei Waldarbeiten

Die Waldwirtschaft ist eine der unfallträchtigsten Branchen. Die meisten Unfälle ereignen sich bei der Holzernte durch Arbeiten mit der Motorsäge. Im Jahr 2009 gab es 304 Berufsunfälle pro 1000 Beschäftigte. **Die Anzahl der tödlich verunfallten Personen ist im Privatwald dreimal höher als im öffentlichen Wald!**

Ursache für die Häufung von Unfällen im Privatwald ist neben der geringeren Mechanisierung und einer **ungenügenden Ausrüstung** auch eine **fehlende Ausbildung**. Viele dieser Unfälle wären vermeidbar, würde eine ausreichende Ausbildung absolviert werden und würden für riskante Arbeiten Fachleute beauftragt. Durch eine bessere Zusammenarbeit von Waldbesitzern, Revierförstern und Forstunternehmen soll das Risiko von Unfällen künftig reduziert werden.

Wir rufen Sie als Waldeigentümer dazu auf:

- Sprechen Sie mit Ihrem Revierförster über geplante Waldarbeiten und potenzielle Risiken.
- Arbeiten Sie nie alleine im Wald.
- Führen Sie nur Arbeiten aus, die Ihrem Können und Ihrer Ausrüstung entsprechen.
- Wenden Sie sich für alle Fragen um den Wald an den zuständigen Revierförster, er berät Sie gerne. Auch für Informationen über den Holzabsatz ist er der kompetente Ansprechpartner.

Forstamt Thurgau
Tel. 052 724 23 42
www.forstamt.tg.ch
forstamt@tg.ch

Frauenfeld, September 2011

Vorschriften hinsichtlich Holznutzung im Wald

Alle Holznutzungen sind vor der Ausführung durch den Forstdienst anzuzeichnen.
In folgenden Situationen hat der Waldeigentümer eine formelle Schlagbewilligung einzuholen:

- Für begründete Ausnahmen vom Kahlschlagverbot (Fläche > 1 ha).
- Für Holznutzungen in Wäldern, die nicht vorrangig der Holznutzung zugewiesen sind und in denen die waldbauliche Planung keine Eingriffe vorsieht.
- Für Ufergehölze, d.h. Bestockungen entlang von Bachläufen oder stehenden Gewässern ausserhalb des geschlossenen Waldareals, für die gemäss Wasserbaugesetz eine Bewilligung nötig ist.

Rechtsgrundlagen Kantonales Waldgesetz vom 14. Sept. 1994, §25, Kantonales Wasserbaugesetz vom 25. April 1983, §23.

Mitteilung der Kabelfernsehanlage Berg AG

Durch laufende Anpassungen und Optimierungen der Netze und Leistungen werden ab 27. Oktober 2011 neue Angebote bereitgestellt.

Neu:
FILME AUF ABRUF (Video on Demand)
Rund um die Uhr aus über 600 Kinofilmen verschiedenster Sparten einfach mit der Fernbedienung auswählen und direkt an Ihrem Fernsehgerät anschauen.

Neu:
SF Videoportal
Sendungen des Schweizer Fernsehens können bis zu einer Woche nach deren Ausstrahlung kostenlos angesehen werden.

Diese Angebote benötigen große Senderkapazität, deshalb wird ab 27. Oktober 2011 die Übertragung von 12 analogen Sendern eingestellt.
(NTV, Eurosport, CNN International, BBC Prime, EuroStar, TVE International, Canale 5, RTP International, TRT Türk, RTK Kosovo, HRT 1, RTS Belgrad)
Alle diese Programme können aber digital und in besserer Qualität empfangen werden.

Beachten Sie unsere Angebote im Inserat oder auf unserer Webseite. Bei Neuabschluss eines Abo bei KABAG gewähren wir einen Einstiegsrabatt.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

Ihre Kabelfernsehanlage Berg AG

Beat Küng

Telefon: **071 636 15 70**
Email: **info@kabag.ch**
www.kabag.ch

KABAG

Top-Kombiangebote
Internet - Telefon - Fernsehen

● blitzschnell surfen ● gratis telefonieren ● vielfältiges Fernsehen in HD-Qualität

Das volle Power-Programm zum günstigen Preis

Basic Combi - Angebot

monatlich **59.-** statt 80.-

Internet (Fiber Power Internet 25'000 KB)

Telefon (Light Phone)
inkl. Telefonanschluss

Fernsehen (HD Mediabox Receiver Classic)
inkl. 120 digitale TV Programme / inkl. 4 HD Sender
inkl. Digibox

Smart Combi - Angebot

monatlich **79.-** statt 110.-

Internet (Fiber Power Internet 50'000 KB)
inkl. Gratis WLAN Modem

Telefon (Light Phone)
Gratis Festnetzgebühren
inkl. Telefonanschluss

Fernsehen (HD Mediabox Recorder Classic)
inkl. 120 digitale TV Programme / inkl. 6 HD Sender
inkl. Aufnahmegerät

Power Combi - Angebot

monatlich **99.-** statt 150.-

Internet (Fiber Power Internet 100'000 KB)
inkl. Gratis WLAN Modem

Telefon (Light Phone)
Gratis in 34 Länder ins Festnetz telefonieren
inkl. Telefonanschluss

Fernsehen (HD Mediabox Recorder Comfort)
inkl. 175 digitale TV Programme / inkl. 18 HD Sender
inkl. Aufnahmegerät

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich

Kabelfernsehanlage Berg AG

Telefon: **071 636 15 70**
Email: **info@kabag.ch**
www.kabag.ch

KABAG

Gasthaus zum Bahnhof Berg

...bi üs isch immer öppis los!

Wildspezialitäten
Noch aktuell bis ende November! Wir bieten wiederum ein Wildmenu an mit oder ohne Weinbegleitung, tranchieren den klassischen Rehrücken am Tisch oder flambieren vor Ihren Augen ein feines Hirschfilet. Weitere gluschtige Sachen sind die Hubertus-Platte, Crêpes Suzette am Tisch flambiert und natürlich Klassiker wie Pfeffer und Rehschnitzel mit den herbstlichen Beilagen. Die Weine im Offenausschank hat uns Markus Eberl, Savary-Weine, Amriswil zusammengestellt. Und alle Räumlichkeiten sind wunderschön und geschmackvoll dekoriert von Miriam Ehrbar. Geniessen mit allen Sinnen!

Wildfondueabend am 4. November
Ein Fondueabend bei Kerzenlicht mit einem grossen Beilagenbuffet und Wildfleisch à discrétion - also so viel essen, wie man mag:-) Wir servieren einen Nüsslisalat mit Ei zur Vorspeise und zum Dessert gibt's warme Zwetschgen mit Zimrahmglacé zu CHF 48.-- pro Person. Unbedingt buchen:-)

Metzgete-Buffet
Am 25. & 26. November (Freitag und Samstag) werden wir je ein „Metzgete-Buffet" anbieten. Da wird alles aufgetischt, was das Herz begehrt: Von Vorspeisen über Suppe, die traditionellen Würste in Mini-Format, Leberli, Schwänzli & Schnörli bis zu selbstgekochtem Sauerkraut und roher Röschti. CHF 48.-- / Person. Lassen Sie sich überraschen, und buchen Sie rasch ein Plätzchen.

Gourmetkarte
Diese startet am 28. November und auf Wunsch unserer Lehrlinge gibt's wieder „Klassiker" wie das Châteaubriand, flambierte Crevetten und Tartare am Tisch zubereitet. Auch Meerfische und Krustentiere sowie Geflügel kommen nicht zu kurz - und im Januar zum Abschluss: das Hummer-Wochenende von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Januar. Unbedingt reservieren!

Hauslieferungen
Wir freuen uns immer wieder, wenn wir die Organisation oder Lieferung für Ihr persönliches Fest übernehmen dürfen. Anruf genügt. Wir bieten alles, von der Vorspeisenplatte über Salatbuffet, Familienessen bis Geburtstagspartys mit Personal und Musik.

Fabienne Salzmann
So heisst unsere neue Stütze in der Küche. Fabienne hat Koch gelernt im goldenen Kreuz in Frauenfeld und war den letzten Sommer über in Canada. Nun arbeitet sie als rechte Hand vom Chef und hilft mit, bei der Lehrlingsausbildung. Willkommen im Team!

Wir kochen mit Solarstrom
Die neue Voltaik-Anlage auf dem Dach des Wintergartens versorgt uns mit Solarstrom, den wir selber brauchen, oder ins Netz einspeichern können. Wir kochen aber nicht nur, wenn die Sonne scheint:-)

Wir hoffen auf weitere goldene Herbsttage und gemütliche Abende bei Kerzenlicht mit Euch!
Eure Bahnhöfler

Mit der Pensionierung in eine sichere Zukunft.

Gehen Sie in den nächsten fünf Jahren
in Pension? Wir zeigen Ihnen die Lösung,
die Ihren finanziellen Zielen entspricht.
Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Birwinken
Mattwil - Berg - Erlen
Telefon 071 637 60 60

RAIFFEISEN

Ä GUETE !
Mittagstisch, jeden Freitag in der Sansibar!
Wöchentlich wechselnde Gerichte
(auch zum mitnehmen)
ab 9,90 SFR
SANSIBAR
Hauptstrasse 49 8572 Berg

Tagesfahrten
Mehrtagesfahrten
Märkte

Sa 5. November **Kürbisfest in Rudolfingen** Fr. 32.–

Weit über Tausend von der Dorfbefölkerung geschnitzte Kürbisse beleuchten Rudolfingen. Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt.
Abfahrt: ca 18.00 Uhr Rückkehr: 23.00 Uhr

Mo 28. November **Zibelemärit in Bern**

Da bleibt kein Auge trocken!
Abfahrt: ca 5.30 Uhr
inkl. Cafe und Sandwiches Fr. 45.–

18.+ 20. November **Suisse Tier**
Nationale Fachmesse für Nutztierhaltung Luzern Fr. 43.–

19.+ 21. November **Igeho + Mefa**
Fachmesse der Gastronomie und Metzgerei Basel Fr. 47.–

Do 1. Dezember **Weihnachtsmarkt Bremgarten**
Der grösste und einer der schönsten der Schweiz
Abfahrt: Ca 13 00 Uhr, inkl. Cafe und Gebäck Fr. 38. –

Mi 7. Dezember **Samichlausfahrt**
ab Mittag Inkl. Znacht und Überraschung Fr. 74. –

Sa 10. Dezember **Weihnachtsmarkt Rapperswil**

Die Weihnachtliche Stimmung mit über 200 Marktständen auf dem Hauptplatz, der Marktgasse und dem Seequai sollten Sie unbedingt gesehen haben.
Abfahrt: 13.00 Uhr, inkl. Cafe und Gebäck Fr. 38.–

Mo 2. Januar **Schneeplausch Montafon**
Inkl. Tageskarte, Cafe und Gipfel
Erw. / Senioren / Jugendl. / Kind Fr. 75.– / 71.– / 60.– / 25.–

24. – 27. November **Wellness im Lechtal**

8. – 12. Januar **Wellness und Schneeplausch im Südtirol**

24. – 29. März **Kamelienblüte in der Toscana**

Verlangen Sie das Detailprogramm oder besuchen sie unsere Homepage.

Anmeldungen an: **Walter Marti Carreisen 8570 Weinfelden**
Telefon 071 622 11 91 Natel 079 633 99 23
Web: www.waltermarti.ch Mail: info@waltermarti.ch

Das «Berger-Zentrum» stellt sich vor:

Wir laden ein zum

kostenlosen Pasta-Plausch

im Zentrum vom Berg.

Samstag, 26. November
von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Essen und Trinken in gemütlicher Atmosphäre,
Gewerbeausstellung auf drei Etagen.

Shoppen und Geniessen mit Freunden und Familie.

Was Sie erwartet:

- Sansibar: Pasta Plausch (es hät solangs hät)
- Temple of Beauty: 30 % Rabatt auf alle L´ORÉAL, Redken und Kerastase Produkte
- Köppel 2 Radwerkstatt: Spezial Angebote und Sonderposten
- Immoblue GmbH: individuelle Architektur
- Uhrentresor: Barankauf von Altgold
- Ballonhaus: Wir verpacken Luft über die man spricht
- Shirt Factory: Textildruck nach Ihren Wünschen
- Visual Tech: Ton, Licht und Showtechnik
- Trivion: Handtaschenverkauf zu Outletpreisen
- RE/MAX: Immobilie und Kaufinteressent - wir bringen beide zusammen
- Mycosign: Afroshop
- Shiatsu: Informationen zur Behandlung
- Kosmetik: Beratung und Behandlung
- TKB
- Verkostung und Verkauf italienischer Weine
- Aussenstand mit Glühwein und Kinderpunsch
- Tennisclub Berg
- Krea Keramik
- Confiserie Martin: Süsses und Kinderattraktionen
- Töpferei: Kunst aus Keramik und Porzellan
- Arte Mara: Moderne Malerei

und viele weitere Attraktionen

AUTO LÜTHI

Service, Reparaturen und Verkauf aller Marken

Wenn's draussen regnet und schneit, ist es für den Pneuwechsel höchste Zeit!

Auto Lüthi GmbH
Hauptstr. 74
8572 Berg TG
Tel: 071 636 20 20
r.luethi@autoluethi.ch

Erstvermietung von **16 Seniorenwohnungen**

an der Ottenbergstrasse 10 b + c, 8572 Berg

Schön, hell, ruhig und doch zentral gelegen!

- Parkett- und Plattenböden
- Küchen mit Granitabdeckung
- Lift/rollstuhlgängig
- Gedeckter Balkon (zirka 13 m²)
- Energieeffiziente Bauweise im Minergiestandard
- Luftwärmepumpen-Heizung
- Solaranlage für Warmwasser

2½-Zi-Wohnungen	56 – 60 m²	ab Fr. 1150.–
3½-Zi-Wohnungen	70 – 87 m²	ab Fr. 1430.–
3½-Zi-Dachwohnung	114 m²	Fr. 1840.–
4½-Zi-Dachwohnung	146 m²	Fr. 2110.–

Für Fragen oder eine Besichtigung steht Ihnen Monika Reut gerne zur Verfügung:

Telefon 071 633 25 77
E-Mail: reut.monika@bluewin.ch

WOHNBAU GENOSSENSCHAFT BERG wohlfühlen und sein

Bezugsbereit ab 1. August 2012

Einladung Adventstage

vom 16. - 19.November.2011

Mittwoch & Donnerstag	8.30Uhr-12.00Uhr 14.00Uhr-19.00Uhr
Freitag	8.30Uhr-12.00Uhr 14.00Uhr-20.00Uhr
Samstag	8.30Uhr-17.00Uhr

jeweils ab 16.00Uhr Apero

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Fiorissima-Team

Fiorissima Blumen
Hauptstrasse 55, 8572 Berg, Tel: 071/636 10 46

PRO SENECTUTE THURGAU

Handykurs für Fortgeschrittene

Dienstage, 6. Dezember und 13. Dezember 2011, 8.30 – 11.30 Uhr
Kosten: CHF 135.–, 2 x 4 Lektionen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau
Telefon 071 626 10 83
Petra Hartmann / Bildung

MANCHMAL LOHNT ES SICH EIN INSERAT ZU LESEN

COIFFURE RENAT RAST

BREITESTRASSE 13 D

8572 BERG

TEL. 071 636 17 03

SCHON DIE NEUE HERBSTMODE GESEHEN?
LASSEN SIE SICH PASSEND ZUR MODE DIE NEUESTEN FRISUREN, FARBEN ODER STRÄHNEN ZEIGEN.
NEU IM SORTIMENT… SHAMPOO UND DUSCHMITTEL IN VIER FRUCHTIGEN DUFTRICHTUNGEN ……*«ES HÄT SOLANGS HÄT»*……

VORANMELDUNG ERWÜNSCHT

BON FÜR FR. 10.– BEI IHREM NÄCHSTEN BESUCH

Sanierung Kehrichtdeponie Geeren

Verkehrsbehinderungen an der Kantonsstrasse zwischen Berg und Mauren

Ab Montag, 21. November 2011, beginnen die Bauarbeiten für die Sanierung der Altkehrichtdeponie Geeren oberhalb Mauren, Gemeinde Berg. Die Arbeiten dauern, günstige Witterung vorausgesetzt, bis zirka Ende Februar 2012. Bei diesen Arbeiten wird ab dem Einlenker nach Obermauren, auf der nordwestlichen Hangseite, Richtung Gemeinde Berg der Geerenbach umgelegt. Die Querung der Kantonsstrasse wird vorgängig ab dem 7. November 2011 zusammen mit dem Kreiselanschluss der Strassenbaustelle erstellt.

Der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlagen in einzelnen Bauetappen geregelt.

Das Kantonale Tiefbauamt Thurgau dankt den Verkehrsteilnehmern für das Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten.

Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden.

Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaften werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Bauherrschaften:	Politische Gemeinden Berg, Bürglen, Sulgen und Weinfelden
Bauleitung:	Meier und Partner AG, Weinfelden

Kontaktperson für die Bauarbeiten:	Markus Zwerenz	071 626 51 14
Kontaktperson für den Verkehr:	Paul Flaig	052 724 25 59

Veranstaltungskalender

November

9.	14:30	Seniorennachmittag	evang. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Neuwies
10.–11.		Kleiderverkauf	kath. Kirchgemeinde	altes Pfarrhaus
11.	20:00	Feuerwehrabend	Feuerwehr Berg	Neuwies
12.		Abendunterhaltung	Handharmonika-Club	Mehrzweckhalle Berg
12.	10:00	Modelleisenbahn- und Spielzeug-Börse	Eisenbahnamateure Weinfelden- Berg	Mehrzweckhalle Neuwies
13.	13:30	Unterhaltung	Handharmonika-Club	Mehrzweckhalle Neuwies
14.	19:30	Feuerwehrübung Atemschutz	Feuerwehr Berg	Werkhof
14.	19:30	Vereinspräsidentenkonferenz	Politische Gemeinde Berg	MZH Medienraum
17.	18:00	Räbeliechtliumzug	Volksschule Berg-Birwinken	Start US Schulhaus
19.		Fiire mit de Chline	kath. Kirchgemeinde	
25.–27.		Junioren Hallenfussball-Turnier	Sportclub Berg	Mehrzweckhalle Berg
26.	19:30	Absenden	Armbrustschützenverein	Rest Frohheim
27.	11:15	Suppentag / Adventsverkauf	Gemeinnütziger Frauenverein	KGH Neuwies
27.	9:30	Familiengottesdienst zum 1. Advent	evang. Kirchgemeinde	evang. Kirche
28.		Besuch Weihnachtsmarkt	Landfrauenverein Mauren	

Dezember

2.		Chlausabend	Sport- und Turnverein Berg	
5.	19:30	Chlausabend	Handharmonika-Club	
7.		Chlausabend	Männerriege Berg	
8.		Guetzle	Landfrauenverein Mauren	
11.	17:00	Kirchenkonzert	Musikgesellschaft Berg	kath. Kirche
12.	19:30	Feuerwehrübung Atemschutz	Feuerwehr Berg	Werkhof
14.	14:30	Seniorennachmittag	evang. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Neuwies
17.	10:30	Guetzliverkauf / Konzert	Jungmusik Berg	beim VOLG
18.	17:00	Kidstreff-Familienweihnacht	evang. Kirchgemeinde	evang. Kirche
18.		Kinderfeier	kath. Kirchgemeinde	
20.	17:00	Blutspenden	Samariterverein Berg	Singsaal Neuwies

24.	22:30	Christnachtfeier	evang. Kirchgemeinde	evang. Kirche
24.		Krippenandacht, Schülerweihnachtsmesse	kath. Kirchgemeinde	
25.	9:30	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	evang. Kirchgemeinde	evang. Kirche

Januar

1.		Neujahrsabendgottesdienst mit Apéro	kath. Kirchgemeinde	
1.	17:00	Neujahrsgottesdienst mit Apéro	evang. Kirchgemeinde	evang. Kirche
6.		Gemeindeversammlung	Politische Gemeinde Berg	Mehrzweckhalle Berg

Veranstaltungen bitte an Werner Häuptli, Bahnhofstrasse 9, 8572 Berg TG
Meldungen an Telefon 071 638 06 38, Fax 071 638 06 39 oder haeuptliw@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS DEZEMBER-HEFT 2011

Samstag, 10. Dezember 2011

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratpreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine: **Februar-Heft: Freitag, 24. Februar 2012** **April-Heft: Mittwoch, 25. April 2012**
Juni-Heft: Montag, 25. Juni 2012 **August-Heft: Freitag, 24. August 2012**